

USBEKISTAN

11 Tage „Auf den Spuren der Seidenstraße“

18.04. – 28.04.2011

Leitung: Pfarrer Friedhelm Kalbhenn, Alsfeld

1. Tag: Mo. 18.04.11

Linienflug mit UZBEKISTAN AIRWAYS von Frankfurt nach **Taschkent**. Begrüßung durch die usbekische Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Leichtes Abendessen und Übernachtung **Taschkent**.

2. Tag: Di. 19.04.11

Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Taschkent mit Besichtigung des **Theaterplatzes** mit Navoi-Oper und Ballettheater. Anschließend Besuch im **Historischen Museum**, das einen Abriss aller wichtigen Epochen der Geschichte Usbekistans von der Prähistorischen Zeit bis in die Gegenwart gibt. Fahrt in den **Navoi-park** mit der Abdul-Kasim-Medrese aus dem 19. Jh. und Rundfahrt durch die Neustadt mit den typischen Wohnvierteln aus der Sowietzeit. In der Altstadt kurzer Stopp beim neu gestalteten **Chast-Imam-Komplex**, der die Barak-Khan-Medrese, die Tello-Scheich-Freitagsmoschee und das Kaffal-Shashi Mausoleum aus dem 16. Jh. beherbergt (Außenbesichtigungen). Weiter geht es zum Besuch der **Metro**, die in den 70er Jahren als erste in Zentralasien erbaut wurde. Während der Fahrt Besichtigung einiger der sehr schön gestalteten Stationen. Falls zeitlich noch möglich, Bummel durch den **Basar Tschor-Su**. Anschließend Transfer zum Flughafen und **Flug** nach **Urgentsch**. Fahrt zur Oasenstadt **Chiwa**, einer über 2500 Jahre alten Handelsstadt auf der Seidenstraße, die sich ihr historisches Stadtbild erhalten hat.

Abendessen und Übernachtung **Chiwa**.

3. Tag: Mi. 20.04.11

Ganztägige Besichtigung in der Altstadt Itschan Kale: **Westtore Ota Darvoza** aus dem 17. Jh.; **Minarett Kalta Minor**, ein einzigartiges unvollendetes Minarett aus dem 19. Jh.; **Amin-Khan-Medrese**; **Ko'xna-Ark-Festung** (17.-19. Jh.), die ehemalige Residenz der Khane aus Chiwa, **Pahlavon-Maxmud-Mausoleum**, das heiligste Mausoleum in Chiwa, **Islom-Xo'ja Medrese** mit dem 45 m hohen gleichnamigen **Minarett**, **Toshxauli-Palast** mit Harem, die in Zentralasien letzte erbaute **Karawanserei** aus dem 19. Jh. sowie die **Juma-Freitagsmoschee** aus dem 11. Jh. mit einer von 213 geschnitzten Säulen getragenen Holzbalkendecke.

Fakultativ: Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister von Chiwa über die Machalla, die Bürgerversammlung, eine wichtige Ebene in der Organisation des gesellschaftlichen und politischen Lebens Usbekistans.

Abendessen bei einer Familie in Chiwa.
Übernachtung **Chiwa**.

4. Tag: Do. 21.04.11

Tagesfahrt auf dem antiken Handelsweg teilweise am **Amudarja**, Mittelasiens längstem Fluß, durch die Steinwüste Kisilkum nach **Buchara** (450 km), eine der **Sieben Heiligen Städte** des Islam, die es an kulturellem Glanz mit Kairo, Cordoba und Bagdad, den anderen Metropolen der islamischen Welt im Jahr 1000, aufnehmen konnte. Der berühmte Universalgelehrte **Avicenna**, der als persischer Arzt, Physiker, Philosoph, Jurist, Mathematiker, Astronom und Alchemist zu den berühmtesten Persönlichkeiten seiner Zeit zählte wurde in einem Dorf in der Nähe von Buchara geboren. **Mittagspicknick** unterwegs.

Abendessen und Übernachtung **Buchara**.

5. Tag: Fr. 22.04.11

Stadtbesichtigung der einzigartigen Oasenstadt und ehemals wichtiger Umschlagplatz an der Seidenstraße mit dem **Mausoleum der Samaniden** aus dem 10. Jh., einem Meisterwerk islamischer Backsteinkunst Transoxaniens. Weiterfahrt zum **Kalon-Minarett** mit **Kalon-Moschee** aus dem 12.-16. Jh., der größten nicht überdachten Moschee in Zentralasien, sowie zur gegenüberliegenden **Miri-Arab-Medrese**. Spaziergang durch den **Toqi-Saragon**, den Basar der Juweliere, zur **Abdulasiz-Chan-Medrese** und der **Ulug'bek-Medrese**. Weiter mit dem Bus zur Moschee **Chor-Minor** aus dem 19. Jh. mit 4 Minaretten, die durch ihre ungewöhnliche Architektur besticht. Am Nachmittag Fahrt zur **Ark-Zitadelle** (7.-19. Jh.), die als befestigte Residenz der ehemaligen Khane diente, und der **Bolo-Hauz-Moschee** aus dem 18. Jh. mit ihren prächtig bemalten Decken. Anschließend geht es weiter zur **Magoki-Affari-Moschee**, der ältesten Moschee aus dem 10.-16. Jh. Spaziergang zum **Labi-Hauz-Ensemble** mit der **Nadir-Devon-Begi-Medrese** aus dem 17. Jh. mit wunderschön verzierten fliegenden Reihern, der **Kukeldash-**

Medrese sowie der **Chanaka Devon Begi**, einer ehemaligen Pilgerherberge.
Abendessen mit **Folklore**vorstellung in der Nadir-Devon-Begi Medrese.
Übernachtung **Buchara**.

6. Tag: Sa. 23.04.11

Fortsetzung der Besichtigungen mit dem Ensemble von **Chor Bakr** aus dem 16. Jh., welches ca. acht Kilometer außerhalb von Buchara entfernt liegt. Anschließend Besuch der **Bakhovuddin - Nakschbandi**, einer sufistischen Moschee mit einem Mausoleum aus dem 16. Jh.

Am Nachmittag freie Zeit zur Verfügung in Buchara.

Fakultativ: Gesprächsrunde mit dem Imam und Studenten der Koranschule von Buchara.

Fakultativ: Gesprächsrunde mit Vertretern der jüdischen Gemeinde von Buchara (Buchara-Juden).

Abendessen und Übernachtung **Buchara**.

7. Tag: So. 24.04.11

Fahrt entlang am Sarafschan-Fluss und durch typische Dörfer und Städtchen nach **Samarkand** (300 km). Am Nachmittag Besichtigung der **Nekropole Shohizinda** aus dem 9.-19. Jh., einer der ältesten Kultstätten und Wallfahrtsstätten Zentralasiens mit 20 Mausoleen. Anschließend weiter zum **Gur-Emir**, dem Mausoleum des Mongolenherrschers Timur, welches zum Vorbild für viele islamische Bau- und Denkmäler wurde.

Klassisches Konzert in der russisch-orthodoxen Kathedrale.

Am Abend **Ton- und Lichtschau** am Registanplatz.

Abendessen und Übernachtung **Samarkand**.

8. Tag: Mo. 25.04.11

Vormittags Stadtbesichtigung der 2750 Jahre alten Stadt **Samarkand**. Als architektonischen Höhepunkt der Seidenstraße Besuch des **Registanplatzes** mit den Medresen **Ulug'bek** (15. Jh.) sowie **Scherdor** und **Tillakori** (beide 17. Jh.). Weiter geht es zur **Bibi Xanom Moschee** aus dem 14. Jh., die der Eroberer Timur für seine gleichnamige Lieblingsfrau erbauen ließ. Anschließend Bummel durch den Basar. Weiterfahrt zur Besichtigung des **Observatoriums von Ulug'bek**, dem Enkel Tamerlans. Anschließend kurzer Stopp und Besichtigung am **Danielsgrab**.

Am Abend **Folklore**vorstellung am Registanplatz in der Scherdor Medrese. Anschließend **Ton- und Lichtschau** am Registanplatz.

Abendessen und Übernachtung **Samarkand**.

9. Tag: Di. 26.04.11

Fahrt mit dem **Zug** von Samarkand nach **Taschkent** (Abfahrt 11:10, Ankunft 14:40).

Abendessen und Übernachtung **Taschkent**.

10. Tag: Mi. 27.04.11

Tagesausflug zu den Ausläufern des **Tianshan-Gebirges**, dessen höchste Berge in Usbekistan auf über 4000 m reichen. Fahrt in den Luftkurort **Tschimgan** (ca. 100 km) am Fuße des 3309 m hohen Berges Tschimgan. **Picknick-Mittagessen** unterwegs.

Abendessen und Übernachtung **Taschkent**.

11. Tag: Do. 28.04.11

Transfer zum Flughafen und **Flug** mit UZBEKISTAN AIRWAYS nach **Frankfurt**.

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit UZBEKISTAN AIRWAYS Frankfurt-Taschkent-Frankfurt
- Inlandsflug mit UZBEKISTAN AIRWAYS Taschkent-Urgentsch
- Halbpension (Frühstück/Abendessen) ab dem 2. Tag, Am 3. und 5. Tag Abendessen außerhalb des Hotels. Mittagspicknick am 4., am 7. Tag Mittagessen im Restaurant
- Übernachtung in guten Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit Bad/Dusche/WC
- Transfers lt. Programm, Besichtigungsfahrten im Reisebus
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Folklorevorstellung in Buchara, Ton- und Lichtschau in Samarkand
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheitsgebühren, akt. Kerosinzuschlag
- Reiserücktrittskosten-Versicherung
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder € 3,50 pro Person/Tag für Reiseführer, Fahrer und Hotelservice
- Visa- und Visabeschaffungsgebühren von z.Zt. € 20,- pro Person
- Reiseversicherungspaket

EINREISEBESTIMMUNGEN

Für die Einreise nach Usbekistan wird ein noch mindestens 6 Monate gültiger **Reisepass** benötigt.

Für die Einreise ist ein **Sammelvisum** erforderlich, welches von ECC-Studienreisen eingeholt wird. Wir benötigen hierzu das ausgefüllte und unterschriebene Visum-Antragsformular, 1 Passbild sowie die Kopie Ihres Reisepasses.

Impfungen sind z.Zt. nicht vorgeschrieben. Malaria-prophylaxe nach Absprache mit dem Hausarzt.